

# Tierparkfreunde INFO

DIE MITGLIEDER-INFO DES FÖRDERVEREINS  
5. AUSGABE AUGUST 2009

Sparkasse  
Chemnitz



Fördern  
Schützen  
Bilden



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.  
Förderverein des Tierparks Chemnitz



## Neues vom Baugeschehen an der Erdmännchenanlage

Der Bau der Erdmännchenanlage geht in die letzte Phase. Bis zur geplanten Fertigstellung sind es nur noch wenige Wochen. Doch alle Beteiligten sind sich einig, dass die Anlage zum festgelegten Termin an den Tierpark übergeben werden kann. Für die Einweihung hat die Oberbürgermeisterin der Stadt ihre Teilnahme bereits zugesagt. Auf der Internetseite der Tierparkfreunde finden Sie stets Bilder vom aktuellen Stand der Baumaßnahmen.



## Tierparkfest

Die zwei Tage am ersten Wochenende im Juni konnten nicht unterschiedlicher sein! Nachdem der Samstag buchstäblich ins Wasser gefallen war und alle Veranstaltungen am Nachmittag wegen anhaltenden starken Regens abgesagt werden mussten, zeigte sich das sonntägliche Wetter von seiner besten Seite. Der Besucherandrang war enorm, und so konnten die Tierparkfreunde am Sonntag noch einen hohen Betrag an Spenden für das Projekt „Erdmännchenanlage“ sammeln.

[WWW.TIERPARKFREUNDE-CHEMNITZ.DE](http://WWW.TIERPARKFREUNDE-CHEMNITZ.DE)

## Exkursion

Die diesjährige Exkursion der Tierparkfreunde führt ins Fränkische. Genauer gesagt nach Nürnberg. Am Samstag, den 26. September 2009 fahren wir in den 1912 gegründeten Tiergarten Nürnberg. Wir starten um 8 Uhr in einem Reisebus mit WC, Küche, Klimaanlage und Schlafsessel. Die Fahrtzeit wird ca. drei Stunden betragen. In Nürnberg werden wir von der Leitung des Tiergartens und von Vertretern des dortigen Fördervereins empfangen, die uns fachkundig durch den Tiergarten mit seinem Delphinarium führen.

In Chemnitz werden wir gegen 20 Uhr wieder ankommen. Interessenten melden sich bitte bis zum 4. September 2009 in der Geschäftsstelle des Fördervereins „Tierparkfreunde Chemnitz e. V.“

## Traumnacht im Tierpark Chemnitz

Am 5. Juni 2009 veranstaltete der Tierpark Chemnitz seine nunmehr dritte „Dreamnight at the zoo“. Dabei können chronisch kranke und behinderte Kinder zusammen mit ihren Familien oder Betreuern an einem Abend glückliche Stunden im Tierpark erleben. Die Idee entstand in den Niederlanden. 1996 wurde eine „Dreamnight“ zum ersten Mal

vom Zoo in Rotterdam durchgeführt, und nach und nach schlossen sich seither weltweit immer mehr Zoos an. Jeder Zoo stellt sein eigenes Programm zusammen und alle Mitarbeiter helfen ehrenamtlich. Die Einladungen werden an Institutionen und Familien verschickt. Die gesamte Veranstaltung ist für die Kinder und deren Begleiter kostenfrei.



## Blutspendetag

Am diesjährigen Pfingstwochenende präsentierte sich der Chemnitzer Tierpark wieder mit besonderen Attraktionen und war für viele Familien einen Ausflug wert. Besonders am Pfingstmontag kamen viele Besucher, denn es war Kindertag und außerdem veranstaltete das DRK eine Blutspendenaktion.



Der Förderverein nutzte die Gelegenheit, um mit dem Glücksrad Spenden für den Bau der Erdmännchenanlage zu sammeln. Das Team am Stand der Tierparkfreunde gab den vielen Interessierten Auskunft über die Arbeit des Fördervereins und verteilte Informationsmaterial.

## Sonnenkinder im Tierpark Chemnitz



Die „Sonnenkinder“ bei ihren Hauseseln „Ida“ und „Somali“

■ Wer eine Tierpatenschaft abschließt, der erhält selbstverständlich eine Urkunde, die man sich dann zu Hause oder im Büro gut sichtbar für alle Gäste aufhängen oder aufstellen kann. Normalerweise werden die Urkunden mit der Post an die Tierpaten verschickt. Doch das ist nicht immer so, wie das Beispiel der „Sonnenkinder“ zeigt.

Die Betriebskita Klinikum

Chemnitz gGmbH „Sonnenkinder“ hatte Patenschaften für die Hausesel „Ida“ und „Somali“ sowie für eine Schneeeule abgeschlossen. Die Übergabe der Patenschaftsurkunden sollte jedoch im Tierpark erfolgen. Die „Sonnenkinder“ wollten mehr über ihre Patentiere erfahren. – Kein Problem.

Und so unternahm die Kita an einem sonnigen Tag im Mai einen Ausflug in den Tierpark. Am Gehege der Hausesel wurden die Urkunden übergeben, und die „Sonnenkinder“ hatten Gelegenheit, ihre Patentiere „Ida“ und „Somali“ zu streicheln und zu füttern. – Ein ganz besonderes Erlebnis, das den Kindern und Erzieherinnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die „Sonnenkinder“ mit den Patenschaftsurkunden

## Portrait „Erdmännchen“

■ Erdmännchen (*Suricata suricatta*), auch Scharrtiere genannt, leben in Südafrika, Namibia und im Südwesten Angolas und Botswanas. Ihr Lebensraum schließt offene Savannen und karge Graslandschaften ebenso ein, wie die extrem trockene Kalahari. Ihr Tagesablauf richtet sich darauf aus, in deckungsarmen Landschaften Beute zu machen, ohne dabei selbst zur Beute zu werden. Um mit diesem scheinbaren Konflikt fertig zu werden, leben die tagaktiven Erdmännchen in Gruppen von ca. 3 bis 40 Individuen. Einzelne Tiere oder ein einzelnes Paar können nicht überleben.

Wenn Gefahr droht, erfahren sie dies von einem Erdmännchen aus der Gruppe, das die Aufgabe übernommen hat, nach Feinden Ausschau zu halten und notfalls Alarm zu schlagen. Es hat die Wächterposition auf einer erhöhten Stelle im Gelände eingenommen, wie z. B. auf größeren Steinen oder Termitenbauten. Durch regelmäßige Lautäußerungen hält er Kontakt zur Gruppe und meldet damit, dass „die Luft rein ist“. Entdeckt er jedoch einen Feind, gibt er einen lauten Warnruf von sich. Erdmännchen sind kleine Raubtiere mit scharfem, nadel-

spitzem Gebiss und gut ausgebildeten Backenzahnhöckern, mit denen sie den harten Panzer von Insekten und Spinnentieren knacken. Wirbellose machen den größten Teil der Nahrung der Erdmännchen aus. Der Rest sind Amphibien, kleine Reptilien, bodenbrütende Vögel sowie deren Eier.



Während Erdmännchen äußerst selten gemeinsam jagen, um etwa größere Beute überwältigen zu können, so sind sie jedoch vereint in der Abwehr ihrer Feinde, die sich ihnen vom Boden aus nähern. Zahlenmäßig große Gruppen können beispielsweise Schabrackenschakale oder große und gefährliche Schlangen erfolgreich aus ihrem Revier vertreiben.

## Nachrichten aus dem Tierpark

■ Nachwuchs gab es bei den Alpakas, den Minischweinen, den Nasenbären, den Przewalskipferden, den Lisztaffen und bei den Karpatenluchsen.

■ Im Juni erhielten die Alpakas ihren jährlichen Haarschnitt. Die südamerikanischen Haustiere aus der Andenregion, die vorwiegend auf Wollproduktion hin gezüchtet



wurden, wechseln nicht zwischen Winter- und Sommerfell. Ihre Haare wachsen stetig weiter, daher ist eine Schur unerlässlich.

■ Ab sofort gibt es auch wieder Mäusebussarde im Tierpark

■ Im Juli wurde ein Schaubienenstand durch den „Immenhof Euba“ eingerichtet.



## Die nächsten aktuellen Termine

■ 20. August 2009

Mitglieder- und Patentag

■ 25. September 2009

Übergabe der Erdmännchenanlage an den Tierpark Chemnitz

■ 26. September 2009

Exkursion nach Nürnberg

■ 03. Oktober 2009

Großes Kinderfest im Tierpark

## Spendenkonto

Kto.: 3 583 006 690

BLZ: 870 500 00

Sparkasse Chemnitz

Kontoinhaber:

Tierparkfreunde Chemnitz e. V.

## Impressum

**Herausgeber:** Tierparkfreunde Chemnitz e. V.  
Nevoigtstraße 18 • 09117 Chemnitz

**Telefon:** 0371 - 40 06 59 1

**E-Mail:** info@tierparkfreunde-chemnitz.de

**Internet:** www.tierparkfreunde-chemnitz.de

**Satz:** Reinhard Höll

**Druck:** Paarmann Promotion

**Bildmaterial:** Dr. Hermann Will, Tobias Rietzsch, Reinhard Höll